

AUTORITÄT

Die Vollmacht, die Gott
den Menschen gab

Mark R. Anderson

Empfehlungen

Dieses Buch beschreibt ein Leben, das Jesus hingegeben ist, und auf dem kraftvoll die Gnade Gottes liegt. Mark vertritt einen einfachen, theologischen Standpunkt, indem er die Autorität Gottes als ein Geschenk beschreibt, damit die Menschen mit ihm zusammenarbeiten können. Dieses Buch verbindet Theologie mit zahlreichen biblischen Referenzen und Zeugnissen, die das Thema verdeutlichen. Die Zeugnisse sind ermutigend und kraftvoll! Du wirst durch die praktischen Demonstrationen gesegnet werden und ermutigt, dasselbe in deinem Leben zu sehen.

Steve Backlund, Bethel Church Redding, CA
www.ignitinghope.com

Ich kenne Mark seit mehr als 30 Jahren. Tatsächlich habe ich ihn zum ersten mal in einem Fitnessstudio getroffen als er um Hilfe rief und das Gewicht, das er gerade stemmte, drohte ihn zu zerquetschen. Mark ist ein abenteuerlustiger Typ, der immer Dinge angeht, die größer sind als er. Er hat über die Jahre gelernt, die Autorität, die Gott uns gibt in Abhängigkeit vom Heiligen Geist in die Praxis umzusetzen. Er hat über dieses Thema in den letzten 30 Jahren überall auf der Welt gelehrt. Du wirst dieses Buch lieben, das die Summe seiner Erfahrungen und die entsprechende biblische Grundlage enthält. Es wird dir helfen, zu überwinden!

Pastor J. R. Polhemus, Castle Rock, CO

Das Evangelium, das Jesus Christus vom Himmel gebracht hat, ist das Beste, was die Erde je gesehen hat! Es bringt Wiederherstellung für das, was zerbrochen ist, Heilung für das, was verletzt wurde, Stärke für den, der geschwächt wurde und ewiges Leben für diejenigen, die von Dunkelheit umgeben sind. Irgendwie hat die Gemeinde im Laufe der Jahrhunderte das Wissen um die Macht und Autorität verloren, die ein zentraler Bestandteil dieses Evangeliums sind. Mark Andersons neues Buch bringt das für dich wieder in den Fokus! Der Herr wird mit dir und deiner Gemeinde sein und das Wort mit nachfolgenden Zeichen bestätigen. (Markus 16,20)

Steve C. Shank, Pastor der City on the Hill Ministeries und
Confirming the Word Church Based Bibelschulen

Mein Ehemann, Dr. George Hill und ich empfehlen dieses Buch jeder Person, die ein Wunder erleben möchte. Es ist ein Buch, das deinen Glauben für das Übernatürliche stärken wird. Mark Anderson ist ein moderner Evangelist und ein Werkzeug in Gottes Händen, damit viele geheilt und gerettet werden. Die Zeugnisse in diesem Buch sind von echten Menschen, die einem übernatürlichen Gott vertrauten und ihr Wunder empfangen! Ja, Jesus ist immer noch im Wundergeschäft!

Dr. Hazel Lurline Deborah Hill, VCI-Missionsleiterin
www.victoryint.org

Die Autorität, die der Menschheit gegeben wurde, hat die Macht dein Leben und dein Umfeld zu transformieren. Mark hat ein göttliches Handbuch als einen Weckruf geschrieben, um dir zu helfen, dein Geburtsrecht zu erkennen und anzunehmen. Alle, die den Offenbarungen in diesem Buch ihr Ohr und Herz geben, haben die Möglichkeit, die Realität seines Königreiches jeden Tag zu erfahren.

Dennis Reanier, Autor von *Shaking Heaven and Earth*
www.revivalcry.com

In den letzten 20 Jahren habe ich beobachtet, wie der Herr Mark im Heilungsdienst gebraucht. Mark lebt das, was er hier beschreibt jeden Tag. Ich empfehle dieses Buch jedem Gläubigen der in dem Verständnis seiner geistlichen Autorität wachsen möchte.

Pastor Ron Kingston, Cody Christian Church, Cody, WY
Gründer von *Cowboys with a Mission*, Meeteetse, WY (Ron ist Marks Pastor in Cody und ehemaliger professioneller Bullrider)

Mark Anderson lebt das, was er lehrt. In seinem neuesten Buch, *Autorität*, erzeugt Mark mit starken Zeugnissen Glauben und legt eine biblische Grundlage für das, was Gott seinem Volk anbietet. Dieses Buch muss von allen gelesen werden, die in ihre göttliche Berufung eintreten wollen!

Dr. Harold R. Eberle, Präsident der Worldcast Ministries

The Authority given to Mankind

By Mark R. Anderson

www.markandersonministries.com

© Mark Anderson Ministries – 2012

P.O. Box 66 Cody, WY 82414-0066 USA

Email: goodnews@vcn.com Phone: 307-587-0408

Deutsche Ausgabe:

© 2018 Grain-Press Verlag GmbH

Marienburger Str. 3

71665 Vaihingen/Enz

eMail: verlag@grain-press.de

Internet: www.grain-press.de

Übersetzung aus dem Englischen: Petra Trischler

Satz: Grain-Press

Cover: Grain-Press.

Bibelzitate sind, falls nicht anders angegeben, der Luther Bibel 2017 entnommen

Weitere Bibelübersetzungen:

Bibelstellen mit dem Vermerk AMP sind Übersetzungen aus der AMPlified Bible, Copyright © 1954, 1958, 1962, 1964, 1965, 1987 by The Lockman Foundation.

Bibelstellen mit dem Vermerk NGÜ: Die Bibel. Neue Genfer Übersetzung. Neues Testament und Psalmen. 1. Auflage. Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart 2011

ISBN 978-3-947454-21-1

Art. Nr. 3598521

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1

Unsere gottgegebene Autorität 9

Kapitel 2

Souveränität und griechische Philosophie 19

Kapitel 3

Tut Gott beides, Gutes und Böses? 33

Kapitel 4

Voller Mitgefühl und langsam zum Zorn 43

Kapitel 5

Spiegelung 59

Kapitel 6

Warum musste Jesus auf der Erde geboren werden? 87

Kapitel 7

Geistliche Kampfführung und unsere Autorität 101

Kapitel 8

Der Glaube des Hauptmanns 121

Kapitel 9

Zeugnisse setzen Zuversicht und Autorität frei 135

Fazit

Die himmlische Krankenversicherung 153

Über Mark Anderson Ministries 167



Rosa Altamirano war 22 Jahre lang blind. Sie demonstriert ihre Heilung, nachdem Jesus sie geheilt hat. **Chinandega, Niceragua**



Kapitel 1

Unsere gottgegebene Autorität

An vielen Orten auf der Welt haben wir über das Thema Autorität gelehrt und von überall hörten wir Berichte über Wunder und Bekehrungen, nachdem die Menschen diese Lehre angewandt haben und erlebt haben, dass Jesus lebt. Sobald wir unsere gottgegebene Autorität verstanden haben und sie mit Hilfe des Heiligen Geistes umsetzen, können auch wir Zeichen und Wunder erleben. Wir haben die Wahl, wir können dem Wort Gottes und der Theologie von Jesus glauben, die die beste Theologie ist, die ein Gläubiger annehmen kann (siehe Johannes 1, 1 + 14, 6, 38, 14, 9), oder wir können passiv sein und die religiösen Traditionen akzeptieren, die als sogenannte Wahrheit überliefert wurden.

Zuerst werde ich davon berichten, wie diese Lehre Leiter von Gemeinden in Nepal beeinflusst hat. Von 1991 bis 1993 war ich einer der Hauptredner der jährlich stattfindenden Leiterkonferenz von der *Sowers Ministry* in Kathmandu, in der damals größten Gemeinde in Nepal. Leiter aus Indien, Ne-

AUTORITÄT

pal, Bhutan und anderen Ländern nahmen an der Konferenz teil. Ich habe über das Thema Autorität gelehrt. Zu dieser Zeit galt nur 1% der Bevölkerung Nepals als christlich. Vom ersten Tag der Konferenz an ereigneten sich viele unbestreitbare Wunder. Während der ersten Session lenkte der Heilige Geist meine Aufmerksamkeit auf einen Pastor in der Mitte des Publikums und ich bat ihn, auf die Bühne zu kommen. Er kam aus Indien und war seit 6 Jahren völlig taub. Ich sagte: „Ich werde euch zeigen, wie Autorität funktioniert. Ich werde einem tauben Geist befehlen, dass er ihn verlassen soll, und der Heilige Geist wird seine Ohren öffnen.“ Ich legte meine Hände auf seine Ohren und sagte: „Im Namen Jesu befehle ich dir tauber Geist herauszukommen. Ohren seid geöffnet und hört wieder in Jesu Namen.“ Und sofort konnte dieser Mann wieder hören. Ich sagte den 150 Leitern auf der Konferenz, dass sie ihre Autorität in gleicher Weise einsetzen können und in Jesu Namen Autorität über Krankheit und Dämonen haben. Sie haben das dann auf der Konferenz umgesetzt und haben sofort Ergebnisse gesehen. Am Abend öffneten wir die Konferenz für die Öffentlichkeit. Jeden Abend erschienen zwischen 250 und 600 Menschen. Zwei Menschen, die dem Tode nahe waren, wurden ebenso geheilt wie viele andere, als wir mit Autorität im Namen Jesu beteten.

Als diese Leiter in ihre Dörfer und Häuser zurückkehrten, beteten sie weiterhin für die Menschen, erlebten, wie viele geheilt wurden und sahen gewaltige Ausgießungen des Heiligen Geistes, wenn sie Gottes Wort in die Tat umsetzten. Über einem der Dörfer erschien Jesus am Himmel und das ganze Dorf sah ihn. Die Dorfbewohner, die ihn sahen, fragten sich, wer das war und die Leiter, die von der Konferenz zu-

UNSERE GOTTGEGEBENE AUTORITÄT

rückkehrten, konnten es ihnen erklären. Das ganze Dorf hat sich zu Christus bekehrt! Vor der Konferenz hatten viele der Leiter noch nie ein Wunder oder eine Heilung erlebt. Nach der Konferenz gehörten Wunder und Heilungen überall in Nepal zum Alltag, wo Christus mit Autorität gepredigt wurde.

Als ich sechs Jahre später wieder nach Nepal reiste, um auf einer Konferenz zu sprechen, hatte sich die Statistik geändert. Jetzt wurden 3% der Bevölkerung Nepals als Christen betrachtet. Ich fragte meine Freunde in Nepal, wie diese Veränderung zustande gekommen sei. Sie sagten, dass es wegen all der Wunder ist, die Jesus in Nepal vollbringt. Wunder sind dort an der Tagesordnung. Johannes 6,2 sagt: *Und es zog ihm viel Volk nach, weil sie die Zeichen sahen, die er an den Kranken tat.* Die Wunder, die Jesus vollbrachte, hatten viele Menschen angezogen und das ist heute nicht anders. Hebräer 13,8 sagt: *„Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit.“*

Im April 2001 reiste ich mit einem Missionsteam und meinem Sohn Reed in das Dorf Deusa, Nepal (Mount Everest Region), um eine viertägige Leiterschaftskonferenz in einer Gemeinde, die von Krishna Bahadur geleitet wird, durchzuführen. Pastor Krishna hatte Anfang der 1990er Jahre und 1999 an den Konferenzen in Kathmandu teilgenommen. Er wanderte damals viele Tage zu Fuß und reiste mit dem Bus, um die Konferenzen besuchen zu können. Aufgrund seines Glaubens wurde er geschlagen und ins Gefängnis geworfen. Als ich seine Hingabe sah, sagte ich ihm, dass wir in sein Dorf kommen würden, um dort zu dienen.

Wir wohnten im „Allstar Hotel“ (ein anderer Name für ein Hotel, in dem man nachts alle Sterne durch die Löcher

AUTORITÄT

im Dach sehen kann). Viele taube und stumme Menschen wurden auf dieser Konferenz geheilt, einschließlich Zwilingsbrüder, die beide taub und stumm geboren wurden. Sie konnten beide sofort hören und einer der Brüder konnte die Worte wiederholen, die wir sagten. Ein Pastor war zwei Tage mit einem gebrochenen Fuß unterwegs, um an unserem Training teilzunehmen. Einer unserer Teammitglieder, Mike Okulski, betete für ihn und er wurde sofort geheilt und von der Gegenwart Gottes überwältigt. Eines Tages kamen maoistische Soldaten vorbei und wir mussten uns verstecken, bis sie das Dorf wieder verließen.

Der Heilige Geist hat sich in dieser Region stark bewegt und jetzt gibt es in der Mount Everest Region in Nepal über 200 Hauskirchen. Pastor Krishna war ein wichtiger Leiter in dieser Bewegung. Neueste Statistiken in Nepal zeigen, dass nun 10% der Bevölkerung Christen sind und dass es die am schnellsten wachsende Gemeinde der Welt ist.

Die Autorität, die Männern und Frauen vom Anbeginn der Welt gegeben wurde

Lasst uns die Autorität und Vollmacht betrachten, die der Menschheit in 1. Mose 1, 26-28 gegeben wurde.

Und Gott sprach: Lasset uns Menschen machen, ein Bild, das uns gleich sei, die da herrschen über die Fische im Meer und über die Vögel unter dem Himmel und über das Vieh und über die ganze Erde und über alles Gewürm, das auf Erden kriecht. Und Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn; und schuf

UNSERE GOTTGEGEBENE AUTORITÄT

sie als Mann und Frau. Und Gott segnete sie und sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und mehret euch und füllet die Erde und machet sie euch untertan und herrschet über die Fische im Meer und über die Vögel unter dem Himmel und über alles Getier, das auf Erden kriecht. “

Das Wort „gleich“ im Hebräischen bedeutet ein exaktes Duplikat nach seiner Art. Werde daher Nachahmer Gottes [kopiere ihn und folge seinem Beispiel], so wie geliebte Kinder ihren Vater nachahmen (siehe Epheser 5, 1). Jesus hat durch sein Wort diese Welt ins Dasein gerufen und er hat uns dieselbe Macht und Autorität gegeben. „*Tod und Leben stehen in der Zunge Gewalt; wer sie liebt, wird von ihrer Frucht essen. “* (Sprüche 18, 21). Um in seinem Ebenbild und unserer gottgegebenen Autorität zu wandeln, müssen wir die Kraft unserer Worte verstehen. Wir haben gesehen, wie viele Menschen durch den Namen Jesu bei unseren Einsätzen in Übersee geheilt wurden. Die meisten dieser Menschen wurden geheilt, ohne dass ihnen Hände aufgelegt worden wären. Wir sprechen nur Leben in ihre Körper, verfluchen Krankheiten und Gebrechen und befehlen ihren Körpern, sich dem Wort Gottes unterzuordnen. Jakobus 3: 6 (AMP) sagt uns, *dass unsere Zunge das ganze Leben in Brand [setzt] und ist selbst von der Hölle entzündet.* Viele unserer guten oder schlechten Erfahrungen wurden von dem hervorgerufen, was aus unserem Mund gekommen ist. Mit unserer Zunge üben wir unsere gottgegebene Autorität aus, indem wir Leben oder Tod auf die Erde bringen. Wir sind in seinem Ebenbild gemacht, um ihn nachzuahmen und zu tun, was er tut, um dieselben Resultate zu sehen.

AUTORITÄT

Psalm 115, 16 sagt: „*Der Himmel ist der Himmel des Herrn. Aber die Erde hat er den Menschenkindern gegeben.*“ Am Anfang gab Gott dem Menschen die Autorität, um über alles auf dieser Erde zu herrschen. Gott sagte, er werde die Kontrolle über das gesamte Universum übernehmen, aber er werde die Menschheit für diesen kleinen Flecken im Universum, namens Erde, verantwortlich machen. In 1. Mose 1, 26-28 heißt es, dass der Mensch nach dem Bild Gottes geschaffen wurde, um die Herrschaft zu übernehmen.

Ich liebe, was in Psalm 8, 4-6 (AMP) steht. „*Wenn ich die Himmel, das Werk deiner Finger sehe, was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst und des [erdgeborenen] Menschenkinds, dass du dich seiner annimmst? Du hast ihn wenig geringer gemacht als Gott, mit Ehre und Herrlichkeit hast du ihn gekrönt. Du hast ihn zum Herrn gemacht über deiner Hände Werk, alles hast du unter seine Füße getan.*“

Das Erste, was man in diesen Versen sehen kann, ist, dass diese Erde den „Menschenkindern“ gegeben wurde. Die auf der Erde Geborenen sind diejenigen, die Herrschaft und Autorität haben. Herrschaft bedeutet wörtlich zu regieren, Herrscher zu sein und über die Erde und jedes Lebewesen zu dominieren.

Hebräer 2, 8 (AMP) ist die verstärkte Version von Psalm 8: 6: „*Du hast alle Dinge unter seine Füße gelegt* [bestätigt seine Überlegenheit].“ Indem Gott nun alle Dinge dem Menschen unterworfen hat, gibt es nichts, was außerhalb seiner Kontrolle wäre. Aber gegenwärtig sehen wir, dass ihm noch nicht alles untergeordnet ist. Weil Gott dem Menschen die Autorität gegeben hat, sollten sie sich nicht passiv zurück-

UNSERE GOTTGEGEBENE AUTORITÄT

lehnen und Dinge auf dieser Erde einfach geschehen lassen. Die Entscheidungen, die Menschen treffen, haben entweder Auswirkung zum Guten oder Schlechten. Wir können Gott nicht für das Böse auf dieser Erde verantwortlich machen, denn die Menschen haben die Verantwortung vor Gott, dass sie hier auf dieser Erde mit Umsicht regieren. Wir werden danach beurteilt, was wir mit unserer Autorität tun, die Gott uns gegeben hat. Benutzen wir sie für das Gute, bleiben wir passiv oder benutzen wir sie für das Böse? Es gibt eine Verantwortung, die mit dieser von Gott verliehenen Herrschaft und Autorität einhergeht. Jesus sagte: „*Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern.*“ (Lukas 12,48). Was machst du mit der Autorität, die du von Gott bekommen hast? Hilfst du dabei, diese Welt zu einem besseren Ort zu machen?

Um Autorität über die Erde zu haben, musste Jesus sich seiner Gottheit entreißen und auf die Erde kommen, um in der Autorität eines auf der Erde geborenen Menschen zu wirken. Beachte, wie oft Jesus sich selbst als Menschensohn bezeichnete, obwohl er tatsächlich der Sohn Gottes ist. Diese Identifikation von Jesus mit uns Menschen ist wichtig, um zu verstehen, wie wir mit unserer gottgegebenen Autorität umgehen sollen.

In welcher Form erschien Satan am Anfang der Zeit? Er kam in Form einer Schlange, die auf der Erde kroch (siehe 1.Mose 3, 1). In 1. Mose 1, 26 gab Gott Adam und Eva Vollmacht über jedes „*schleichende Gewürm, welches auf der Erde kriecht*“. Adam erlag den Lügen Satans und übergab Satan seine Autorität. Satan wurde dann der „*Gott dieser*

AUTORITÄT

Welt“ (siehe 2. Korinther 4,3-4). Die Menschheit und die Erde wurden wegen der Sünde (Ungehorsam) verflucht. Armut, Krankheit, Dämonen, Tod und alle mögliche Ausprägungen des Bösen wurden nach Adams Fall aktiv (siehe 1.Mose 3: 16-19).

An der folgenden Bibelstelle wird noch einmal deutlich, woher Satan seine Macht bekam.

„Und der Teufel führte ihn hoch hinauf und zeigte ihm alle Reiche der ganzen Welt in einem Augenblick und sprach zu ihm: Alle diese Macht will ich dir geben und ihre Herrlichkeit; denn sie ist mir übergeben und ich gebe sie, wem ich will. Wenn du mich nun anbetest, so soll sie ganz dein sein.“ (Lukas 4, 5-7). Von wem hat Satan diese Autorität bekommen? Adam und Eva gaben sie ihm, als sie sich seinen Lügen unterwarfen. So wurde er zum Gott oder Herrscher dieser Welt und ist es bis heute (siehe 2. Korinther 4,3-4). Die Menschheit verlor ihre Position und übergab sie an Satan. Jesus hatte niemals Satans Versuchungen nachgegeben, vielmehr hat er unsere Autorität zurückerobert, indem er ans Kreuz ging, starb, Satan besiegte und von den Toten auferstanden ist. Danke Gott dafür! *„Und Jesus trat herzu, redete mit ihnen und sprach: Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden.“* (Matthäus 28,18). Psalm 115,16 sagt, dass die Himmel des Herrn sind; aber die Erde hat er den Menschenkindern gegeben. Jesus Christus, Gott der Schöpfer wurde als Mensch auch auf der Erde geboren, um Autorität im Himmel als auch auf Erden zu haben. Wenn Jesus alle Autorität hat, wie viel Autorität bleibt dann für Satan, seinen Dämonen, Krankheit und Gebrechen übrig? Keine! Jesus hat die Autorität, die

UNSERE GOTTGEGEBENE AUTORITÄT

wir an Satan übergeben haben, zurückgenommen und hat sie der Menschheit wieder anvertraut (siehe Matthäus 28, 19-20 und Markus 16, 17-18).

Gott sagt uns außerdem in 1. Mose 1,28, dass wir die Erde unterwerfen und über sie herrschen sollen. Das Wort unterwerfen bedeutet: erobern, beherrschen, kontrollieren, in Schach halten. Wenn wir nicht verstehen, was Jesus, Gott der Schöpfer, für die Menschheit in 1. Mose 1,26-28 getan hat, werden wir niemals aufstehen und in der Autorität leben, die er uns gegeben hat.



Auf dem Weg mit meinem Sohn Reed und anderen nach **Deusa, Nepal**, in dem Mount Everest Gebiet zu einem 4-Tageeinsatz.





Diese Leiterschaftskonferenz in **Kathmandu, Nepal** 1992 war ein Wendepunkt. Nach der Konferenz geschahen in ganz Nepal erstaunliche Wunder, als die Leiter wieder in ihren Gemeinden waren.



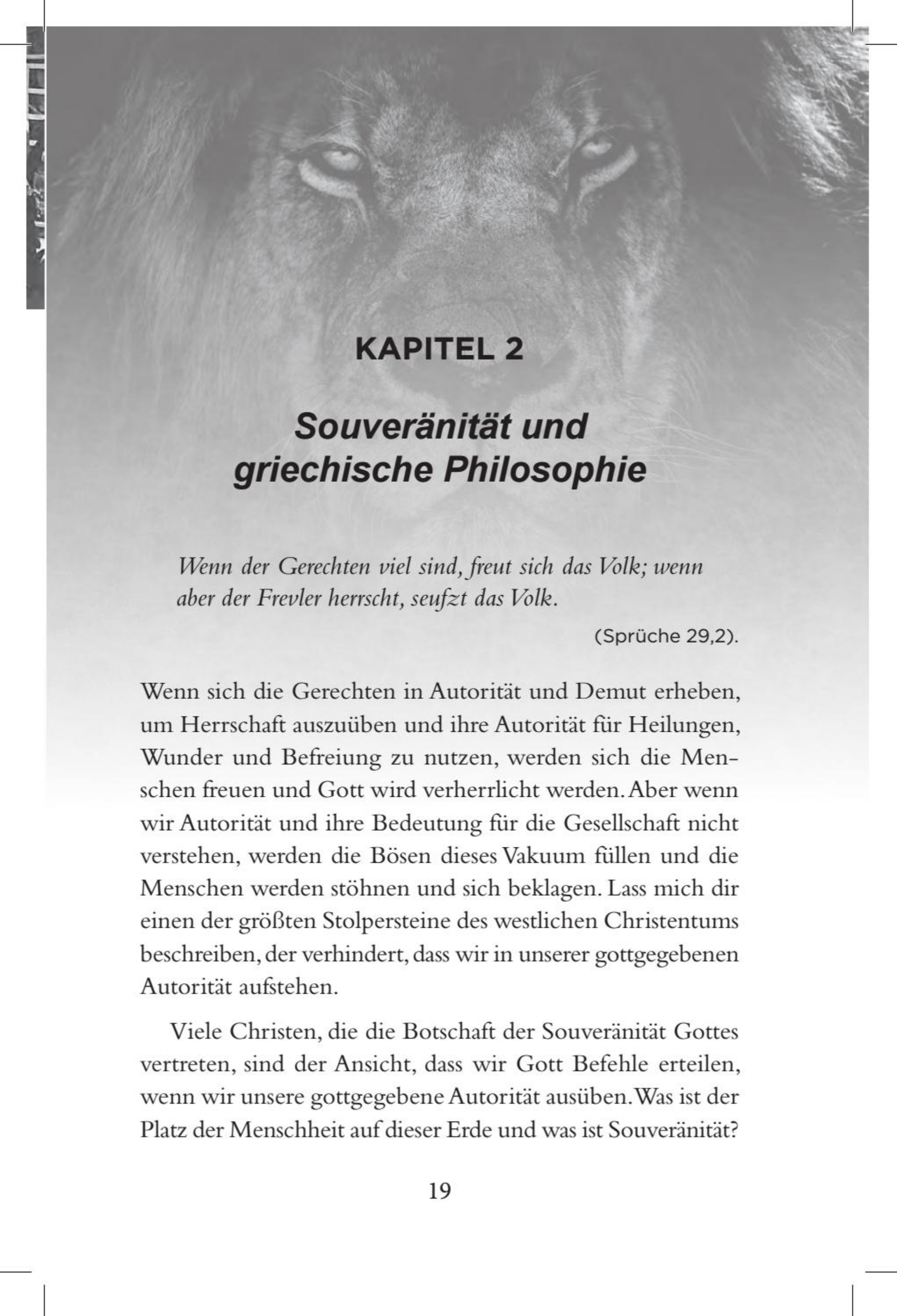
Dieser Pastor nahm an der ersten Leiterschaftskonferenz in **Kathmandu** teil. Er war seit 7 Jahren taub gewesen. Nachdem ich Autorität über einen tauben Geist genommen habe, konnte er wieder hören. Im nächsten Jahr der Konferenz gab er das Zeugnis, dass er immer noch sehr gut hören konnte.

Benjamin nahm an unserer Konferenz in **Kathmandu** teil, weil er sich über uns lustig machen wollte. Was er aber an einem Abend erlebte, veränderte sein Leben radikal. Er sah die eindeutigen Wunder, die Jesus tat und gab ihm sein Leben. Er wandelte sich von einem Störenfried in der Schule zum besten Studenten in der gesamten High School. Später ging er zu *Christ for the Nations* um eine Bibelschule zu besuchen und wurde ein Leiter von *Sowers Ministry* in **Kathmandu**.



Diese Zwillinge waren taub geboren. Nach dem Gebet konnten beide wieder hören und einer begann damit die Worte nachzusprechen. **Deusa, Nepal**





KAPITEL 2

Souveränität und griechische Philosophie

*Wenn der Gerechten viel sind, freut sich das Volk; wenn
aber der Frevler herrscht, seufzt das Volk.*

(Sprüche 29,2).

Wenn sich die Gerechten in Autorität und Demut erheben, um Herrschaft auszuüben und ihre Autorität für Heilungen, Wunder und Befreiung zu nutzen, werden sich die Menschen freuen und Gott wird verherrlicht werden. Aber wenn wir Autorität und ihre Bedeutung für die Gesellschaft nicht verstehen, werden die Bösen dieses Vakuum füllen und die Menschen werden stöhnen und sich beklagen. Lass mich dir einen der größten Stolpersteine des westlichen Christentums beschreiben, der verhindert, dass wir in unserer gottgegebenen Autorität aufstehen.

Viele Christen, die die Botschaft der Souveränität Gottes vertreten, sind der Ansicht, dass wir Gott Befehle erteilen, wenn wir unsere gottgegebene Autorität ausüben. Was ist der Platz der Menschheit auf dieser Erde und was ist Souveränität?

AUTORITÄT

Die meisten Christen werden sagen, dass Gott souverän ist! Das ist richtig, aber was bedeutet das? Ich zitiere aus Steve C. Shanks Buch „*Schizophrenic God? Finding Reality in Conflict, Confusion, and Contradiction*“ von Destiny Image (das beste Buch, das ich zu diesem Thema kenne).

„Die meisten Menschen glauben, dass Gott souverän ist; und das ist richtig, wenn Gott Gott ist, ist er souverän. Webster's American Family Dictionary (New York: Random House, Inc., 1998) definiert Souveränität als „den höchsten Rang, Macht und Autorität zu haben“. Mit anderen Worten: Gott steht ganz oben auf der Leiter. Es gibt niemanden über ihm. Gott ist auch allmächtig, was bedeutet, dass er unbegrenzte Macht besitzt. Er ist auch allgegenwärtig, was heißt, dass er immer überall gegenwärtig ist.“

Aber bedeutet das, dass Gott über die Erde herrscht und die Menschheit in dieser Angelegenheit nichts zu sagen hat? Schauen wir uns das genauer an und sehen wir, was die Bibel dazu zu sagen hat und wo wir die Balance mit der Tatsache der Souveränität Gottes finden.

Manche Christen fassen die Souveränität Gottes zu weit, sie wollen sich einfach zurücklehnen und Gott die ganze Verantwortung überlassen. Sie sind auch der Annahme, dass alles, was geschieht, ob gut oder schlecht, dem Willen Gottes entspringt, weil Gott souverän ist. Dies reduziert das Christentum auf das gleiche Niveau mit dem Islam oder den Hinduismus, die glauben dass alles, was geschieht, mit dem Willen Allahs konform geht, oder dem Willen der Götter im Hinduismus oder deinem Karma entspringt. Karma ist die Version von

Säen und Ernten im Hinduismus, es gibt keine Gnade. Warum glauben so viele Christen das Gleiche und haben so ein falsches Bild von der Souveränität Gottes? Ich glaube an die Souveränität Gottes. Er ist der ultimative Herrscher, das Oberhaupt, der Höchste, der Eine mit der größten Macht und Autorität! Das ist die Stellung von Gott dem Vater, Gott dem Sohn Jesus Christus und Gott dem Heiligen Geist. Aber wem übergab er die Erde, um zu regieren, zu unterwerfen und die Herrschaft auszuüben? Der Menschheit! Psalm 115, 16 sagt: *„Der Himmel ist der Himmel des HERRN; aber die Erde hat er den Menschenkindern gegeben.“*

Viele der Ansichten über Souveränität sind entstanden, als Augustinus, ein griechischer Gelehrter, zu Christus kam und die griechische Philosophie in das Christentum mit einbrachte. Das ist es, was die meisten Christen im Westen heute wissentlich oder unwissentlich glauben. Sie akzeptieren die Lehre von Augustinus und Johannes Calvin (Calvinismus) mehr als das, was Jesus oder die frühe Gemeinde lehrten. Augustinus, Calvin und Luther haben viel Gutes für das abendländische Christentum getan, hatten aber gleichzeitig aufgrund des Einflusses der griechischen Philosophie ein verzerrtes Bild von dem Wesen unseres himmlischen Vaters. Alle diese großen Männer Gottes hatten ungeheuren Hunger nach Gott und gaben das an die Menschen ihrer Zeit weiter. Der Schwerpunkt von Augustinus war spirituelles Leben, weil er Gott näher kommen wollte. Martin Luther hatte die Offenbarung, dass wir aufgrund unseres Glaubens und nicht durch unsere Werke gerecht sind. Diese Offenbarung hatte einen enormen Einfluss auf den Leib Christi.

AUTORITÄT

Eine gute Sache, die wir von dem griechischen Denken gelernt haben, ist, Fragen zu stellen, zu argumentieren und die Dinge zu prüfen. 1. Thessalonicher 5,21 sagt: „*Prüft aber alles und das Gute behaltet.*“ Das habe ich mit Gottes Wort getan. Sein Wort ist geprüft, bewiesen und es funktioniert. Was sind einige der schädlichen Annahmen aus der griechischen Philosophie, die die Menschheit davon abgehalten hat, ihre gottgegebene Autorität zu benutzen? Augustinus sagte: „Nichts geschieht, wenn der Allmächtige es nicht will.“¹ Dieses Konzept spiegelt den Islam und den Hinduismus wider, die lehren, dass du keine Kontrolle über die Dinge hast und dass alles, was geschieht, der Wille Gottes ist. Augustinus fuhr fort, dass ein Opfer „sein Leiden nicht dem Willen von Menschen oder der Engel oder eines geschaffenen Geistes zuschreiben soll, sondern vielmehr seinem (Gottes) Willen.“²

Augustinus sagte auch, dass die Lehre über Gottes Souveränität Wurzeln schlug und zu einem weit verbreiteten Glauben wurde. Johannes Calvin lehrte im 16. Jahrhundert, dass „alle Ereignisse vom geheimen Plan Gottes regiert werden.“³ So ist es verständlich, dass selbst moderne Wörterbücher und Versicherungspolicen Naturkatastrophen als die Taten Gottes definieren. Aber haben die frühen Kirchenväter diese Lehre über die Souveränität Gottes geteilt? Wir werden uns das näher anschauen.

1 Augustinus, *Enchiridion*, 395.

2 Augustinus, *City of God* 5.10; *Nicene and Post-Nicene Fathers, First Series*, ed. Alexander Roberts, James Donaldson, and Henry Wace, 14 vols. (Peabody, MA: Hendrickson Publishers, 1994), 2:93.

3 John Calvin, *Institutes of the Christian Religion*, ed. James T. McNeill, trans. Ford L. Battles (Philadelphia: Westminster Press, 1960), pp. 198-199 [1.16.2].

Die meisten, die dieses Buch lesen, würden zustimmen, dass Zeichen, Wunder und Heilungen ein wichtiger Teil sind, um das volle Evangelium zu predigen, zu lehren und zu proklamieren. Die übernatürlichen Ereignisse in der Apostelgeschichte und wie wir sie heute auf der ganzen Welt sehen, haben viele Menschen zu Christus geführt. Die Menschen, die glauben, dass sowohl gute als auch schlechte Dinge von Gott kommen, stellen das nicht in Frage, erleben aber nur selten Heilungen oder Wunder. Dieses Glaubenssystems erzeugt Passivität und Ignoranz und betont, dass körperliche Schmerzen und Leiden zu Gottes Ehre sind und reagiert mit Unglauben, wenn es um die übernatürlichen Kraftwirkungen Gottes geht. Es erzeugt auch eine falsche religiöse Demut voller Arroganz und Stolz. Diese Lehre betont, dass alles, was uns im Leben begegnet von Gott kommt. Was passiert, wenn Dinge schief gehen, wer ist dafür verantwortlich? Gott! Die Einstellung ist: „Schaut mich an und wie ich diesen ‚zornigen Gott‘ ertrage und ihn dennoch liebe, weil ich weiß, dass jedes Unheil, das er mir über den Weg schickt zu meinem Heil dient.“ Auf der anderen Seite glauben einige Gläubige, dass Wunder und Heilungen nur geschehen können, wenn wir uns selbst darum kümmern. Ich glaube fest an die Gnade Gottes. All die Zeichen, Wunder und Heilungen geschehen nur aufgrund seiner Gnade, aber gleichzeitig erwartet er von uns, dass wir keine passive Haltung einnehmen, sondern uns im Glauben nach mehr ausstrecken.



Corinna, 24 Jahre alt. Ein Arzt sagte ihr vor 10 Jahren, dass ihre Wirbelsäule wie die einer viel älteren Person wäre. Nachdem sie Gebet empfangen hatte, spürte sie, wie ihre Wirbelsäule sich streckte und Stabilität gewann. Dämonen manifestierten sich und nach einem tiefen Atemzug spürte sie, das ihr Rücken geheilt war. **Bit-terfeld, Deutschland Juni 2015.**



Dustin, 17 Jahre alt, hatte an seinem linken Fuß eine Operation mit sechs sichtbaren Narben, wovon 2 nicht verheilten. Er war nicht fähig zu rennen oder das Bein stark zu belasten. Nach dem Gebet war er geheilt und die Narben verschwanden. **Put-litz, Deutschland April 25, 2018.**





Sie hatte nur eine Niere und diese bereitete ihr große Probleme. Nach einem Wort der Erkenntnis empfing sie Gebet im Namen Jesu. Am nächsten Abend kam sie wieder und gab Zeugnis, dass sie geheilt war und die Schwellung verschwunden war. Auch ihr Hüftumfang schrumpfte um einige Zentimeter. **Ludwigsburg, Deutschland November 2016**



Sie war seit 15 Jahren auf ihrem rechten Ohr taub und hatte Knieprobleme. Nach dem Gebet konnte sie wieder hören und ihre Schmerzen im Knie waren verschwunden. **Flensburg, Deutschland November 2016.**

Ruhollah Rajabali, 31 Jahre alt, ist ein afghanischer Flüchtling, der erst kurze Zeit an Jesus gläubig geworden ist. Er war erstaunt, als er nach dem Gebet auf seinem tauben linken Ohr wieder hören konnte. **Ludwigslust, Deutschland November, 2017.**



AUTORITÄT

Wenn du mehr über den „Negativen Einfluss der griechischen Philosophie im Abendländischen Christentum“ erfahren möchtest, ließ die Kapitel 2 und 5 in meinem Buch „Überwinde Hindernisse auf dem Weg zur Heilung“. Es erklärt viele der religiösen Traditionen, die aus einem Glaubenssystem entstanden sind, das auf griechischer Philosophie gegründet ist. Augustinus und Calvin haben dieses Glaubenssystem in die westliche Kirche eingeführt. Nicht alles, was sie lehrten, war falsch, aber viele Dinge waren verkehrt, weil sie die Dinge durch den Filter ihres von der griechischen Philosophie geprägten Denkens betrachteten.

Manche mögen sagen: „Wenn Gott die Kontrolle hat, warum gibt es so viel Armut, Tod, Hunger und andere schreckliche Ereignisse in der Welt? Wenn ein mächtiger Gott die Kontrolle hätte, würde er das stoppen.“ Wer hat die Herrschaft über die Erde, Gott oder die Menschheit? Die Menschheit! Gott ist nicht verantwortlich für die schlimmen Dinge, die auf unserem Planeten geschehen. Entweder sind die Menschen oder die Dämonen schuld. In den meisten Fällen wird Gott nur eingreifen, wenn wir ihm das Recht dazu geben! Er hat sich von der Menschheit abhängig gemacht, weil er die Erde dem Menschen anvertraut hat! Viele frühe Kirchenleiter lehrten, dass das Böse aufgrund der Entscheidungen von Menschen oder durch böse Geister/gefallene Engel geschieht. Augustinus lebte um 400 n. Chr. und widersprach dem, was die Bibel und frühe Kirchenleiter zu diesem Thema lehrten.

Um zu sehen, wie schädlich die Lehren von Augustinus und Calvin gewesen sind und wie weit ihre Lehren von denen der frühen Kirche entfernt sind, möchte ich noch einmal aus

dem Buch von Steve C. Shank zitieren. Dieser Abschnitt steht im 3. Kapitel mit dem Titel: „Frühe Kirchenväter“.

Wenn wir die Weltanschauung einiger dieser frühen Kirchenväter betrachten, muss uns bewusst sein, dass sie ungefähr 250 Jahre vor Augustinus lebten. Wenngleich die frühen Kirchenväter nicht die Sichtweise der absoluten Souveränität Gottes vertreten haben, sehen wir, dass sie bereits im Jahr 100 n. Chr. damit zu kämpfen hatten solche extremen Ansichten zu widerlegen.

Justin der Märtyrer, 100–165 n. Chr.: „Aber die Engel verstießen gegen diese Vorgaben... Sie unterwarfen später die menschliche Rasse... und säten unter den Menschen Mord, Kriege, Ehebruch, Maßlosigkeit und alle Bosheit.“⁴ Aus Justins nächster Aussage, geht hervor, dass schon damals, etwa 100 Jahre nach Jesu Tod, die Menschen die Schuld für alles Übel Gott gaben: „Wo auch die Dichter und Mythologen, nicht wissend, dass es die Engel und die Dämonen waren...die diese Dinge vollbrachten...schrieben sie Gott selbst zu.“⁵

Clemens von Alexandria, 150–215 n. Chr. sagte: „So ist Gott in keiner Beziehung der Urheber des Bösen. ...weil freie Wahl und Neigung Sünden verursachen.“⁶ Wenn man auf die frühen Kirchenväter hört, wird der tragische und schreckliche Zustand in, dem sich die

4 Justin Martyr, 2 Apology 5; The Ante-Nicene Fathers, ed. A. Roberts and J. Donaldson, 10 vols. (Grand Rapids, MI: Eerdmans, 1979), 1:190.

5 ebd

6 Clement of Alexandria, Stromata 1.17; Roberts and Donaldson, op. cit., 2:319.

AUTORITÄT

Welt gerade befindet, durch Engel und Menschen verursacht, die ihren freien Willen missbrauchen. Jesus wies uns an zu beten, dass Gottes Wille im Himmel und auch auf der Erde geschehen solle (Matthäus 6,10). Warum sollte man also beten, wenn alles, was auf der Erde geschieht, bereits dem Willen Gottes entspricht? Das setzt voraus, dass der Wille Gottes nicht immer auf der Erde umgesetzt wird.

Tertullian, 160–220 n. Chr.: „Krankheiten und andere schwere Katastrophen sind das Ergebnis von Dämonen, deren große Aufgabe der Untergang der Menschheit ist.“⁷ Er sagte weiter: „Es spricht nicht für einen guten und festen Glauben, wenn man in allem, was geschieht auf den Willen Gottes verweist.“⁸ Diese Aussage entspricht dem, was in 1.Johannes 3,8 steht: *„Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.“*

Origenes, 185–254 n. Chr. glaubte: „Das Böse geht nicht von Gott aus... Hungersnot, das Bersten der Wein- und Obstbäume, Seuchen unter Menschen und Tieren: Das alles sind die Auswirkungen von Dämonen. Sie sind: „die Ursache von Plagen...Unfruchtbarkeit... Stürmen...und ähnlichen Katastrophen.“⁹ Der verbreitete Glaube heute ist, dass diese Dinge alle von Gott verursacht werden. Du kannst an den Aussagen

7 Tertullian, Apology 22; Roberts and Donaldson, op. cit., 3:36.

8 Tertullian, Exhortation on Chastity 2; Roberts and Donaldson, op. cit., 4:50–51.

9 Origen, Against Celsus 4.65; Roberts and Donaldson, op. cit., 4:527.

von Origenes und den vorigen Zitaten erkennen, dass die frühe Gemeinde einer anderen Überzeugung war.

Augustins spätere Prädestinationslehre, die besagt, dass alle Ereignisse dem Willen Gottes entsprechen und dass Gott das Böse zulässt, um seinen geheimnisvollen Plan für die Menschen auszuführen, ist eine radikale Abkehr von der Weltanschauung Jesu und der früheren Kirchenväter.

Es ist interessant, dass in Büchern, die eine extreme Souveränitätslehre vertreten, nur sehr wenig von dem Teufel oder den Dämonen die Rede ist; Satan wird auffallend vermisst! Warum sollte man sich mit dem Bösen beschäftigen, wenn man glaubt, dass alle Dinge von Gott sind und dass alles, was im Leben geschieht, vorherbestimmt ist? Diese Lehre besagt, dass du alle Ereignisse, die dir begegnen, annehmen und akzeptieren musst, weil sie Teil des souveränen Willen Gottes sind und letztendlich Gottes geheimem Plan für dein Leben dienen. So erklärte Calvin seinen Standpunkt: „Alle Ereignisse werden durch Gottes geheimen Plan bestimmt.“¹⁰

Wenn wir den Gedanken akzeptieren, dass hinter jedem bösen Ereignis der Wille Gottes steht, akzeptieren wir Dinge, die eindeutig von Satan kommen. Indem wir das tun, verfälschen wir auf dramatische Weise die Natur und den Charakter Gottes und wir öffnen die Tür für falsche Anschuldigungen gegen den, von dem Jesus sagt, dass er der Einzige ist, der vollkommen ist! (siehe Markus 10,18)

10 John Calvin und John T. McNeill (ed) Institutes of the Christian religion, Volume 1, Book, (Westminster John Knox Press, Louisville, KY, 2008), S.200

AUTORITÄT

Im Gegensatz zu der Sichtweise: „Alles kommt von Gott, darum müssen wir es annehmen“ lehrt die Bibel: *Widersteht dem Teufel, so flieht er von euch.*“ (Jakobus 4, 7) Das griechische Wort für „widersteht“ hat eine militärische Bedeutung, wie es in der Gute Nachricht Übersetzung deutlich wird: *„Leistet dem Teufel Widerstand, und er wird vor euch fliehen.“* (Jakobus 4, 7,)

Wenn der Teufel eines der Werkzeuge unter Gottes Kontrolle ist, warum sollte Gott dir dann sagen, dass du ihm widerstehen sollst? Das macht deutlich, dass wir empfangen sollen, was von Gott ist und uns dem widersetzen, was nicht von ihm ist! Was Satan dir entgegenbringt, entspricht nicht dem souveränen Willen Gottes. Satan liebt dich nicht und hat keinen wundervollen Plan für dein Leben und er arbeitet nicht mit Gott zusammen!

„*So seid nun Gott untertan. Widersteht dem Teufel, so flieht er von euch.*“ (Jakobus 4, 7) Es heißt nicht, sich allen Dingen die dir begegnen, zu unterwerfen. Unterwirfst du dich Gott und widerstehst dem Teufel oder unterwirfst du dich dem Teufel und widerstehst dem Willen Gottes? „Oh, das würde ich nie tun!“ Bist du sicher? Widerstehe allem, für das Jesus gekommen ist um es zu zerstören. Unterwirf dich nicht den Dingen, die Satan entworfen hat und denke nicht, dass Krankheit, Sünde und alle Arten von negativen Dingen dir zum Besten dienen könnten.



Wegen der Wunder, die Jesus tat, bekehrten sich in **Barielly, Uttar Pradesh, Indien** 11000 Menschen zu Jesus.



Shobha



Anita



Preeti



Nisha



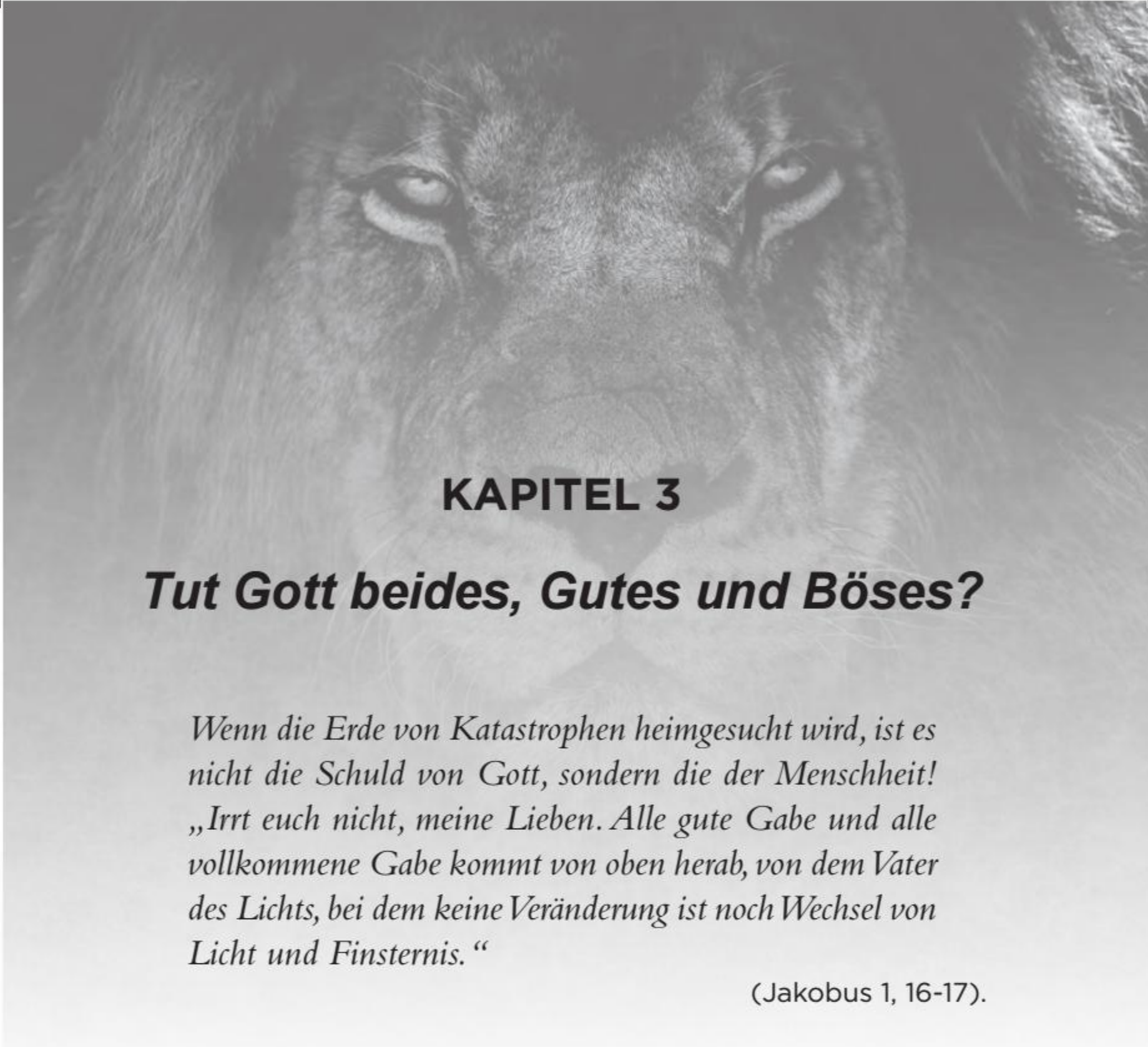
Dhamundar

Diese fünf Teenager wurden in der letzten Veranstaltung in **Bareilly, Indien** von Kinderlähmung geheilt.



Andrew litt unter Diabetes und hatte Wundbrand. Sein großer Zeh war schon verloren. Nach dem Gebet war er geheilt und sein Zeh begann wieder zu wachsen. **Guntur, Indien**





KAPITEL 3

Tut Gott beides, Gutes und Böses?

Wenn die Erde von Katastrophen heimgesucht wird, ist es nicht die Schuld von Gott, sondern die der Menschheit! „Irrt euch nicht, meine Lieben. Alle gute Gabe und alle vollkommene Gabe kommt von oben herab, von dem Vater des Lichts, bei dem keine Veränderung ist noch Wechsel von Licht und Finsternis.“

(Jakobus 1, 16-17).

Das ist eine einfache Theologielektion, von der man annehmen sollte, dass die meisten Christen sie kennen würden! Gott ist gut und Satan und seine Dämonen sind schlecht! Satan und Gott der Vater arbeiten nicht zusammen, noch spielen sie im selben Team. Sie sind Feinde! Die Erde wurde der Menschheit zusammen mit der Autorität gegeben, Gutes oder Böses in diese Welt zu bringen. In der Kraft dieser Autorität tun böse Menschen Böses und geben dämonischen Geistern die Möglichkeit, Einfluss zu nehmen. In gleicher Weise haben Christen die Möglichkeit durch den Heiligen Geist Gutes zu tun. Vers 16 sagt: *Irrt euch nicht, meine Lieben!* Eine ziemlich starke Warnung von Jakobus! Doch heute sind viele Christen

MARK ANDERSON MINISTRIES

VISION:

Die Unerreichten erreichen; denen die Botschaft bringen, die sie noch nie gehört haben; Unterweisung von Neubekehrten und das Trainieren von Christen für den Missionseinsatz.

WIE:

Durch Evangelisationen; Konferenzen; Frauenkonferenzen (mit Sharmila Anderson); Gemeindegründungen; Unterstützung nationaler Leiter, Unterstützung von Waisenhäusern. Verbreitung von Literatur, Lehrbotschaften und moderner Gospelmusik

HAUPTFOKUS :

Ländliche und unerreichte Gebiete

Mark Anderson evangelisiert seit 1978. Er führt Evangelisationen durch, ist Musiker und gründet Gemeinden. Zehntausende reagierten in seinen Evangelisationen schon auf Christus. Gemeinden wurden aufgrund von Evangelisationen in Indien und Bulgarien gegründet. Mark hat auch beim Gemeindeaufbau in Kanada und USA geholfen.

Mark und seine Frau, Sharmila reisen zusammen und erfüllen den großen Missionsbefehl. Sharmila ist ebenfalls eine sehr begabte Lehrerin. Ihr Hauptfokus ist Frauen zu unterweisen, um all das zu sein, was ihre Berufung in Christus ist.

Wenn Mark & Sharmila Anderson in deiner Stadt sprechen sollen oder du weitere Information über Mark Anderson Ministries, sowie eine Liste von Marks Büchern und Lehr-CDs bekommen möchtest, kontaktiere sie bitte über:

Mark Anderson Ministries

P.O. Box 66

Cody, WY 82414-0066 USA

www.markandersonministries.com

E-mail us at: goodnews@vcn.com

Phone: 307-587-0408

Weitere Bücher von Mark Anderson findest du auf ihrer Webseite:

www.markandersonministries.com/store

Überwinde

Hindernisse auf dem Weg zur Heilung

Wurde für dich schon jemals für Heilung oder Befreiung gebetet, aber nichts passierte? Wurdest du geheilt und hast deine Heilung oder Befreiung kurze Zeit später wieder verloren?

In diesem Buch suchen wir nach Antworten aus der Bibel, um Dinge zu offenbaren, die Heilung verhindern können. Die Antworten aus Gottes Wort helfen uns, die Hindernisse für Heilung oder Befreiung zu überwinden.

Mark Anderson teilt mit uns seine Erfahrungen aus vielen Jahren erfolgreichen Heilungsdienstes. Vielen Christen ist nicht bewusst, wie unser anerzogenes griechisches Denken uns hindert, Heilung zu empfangen oder weiterzugeben. Mark Anderson zeigt in diesem Buch viele Gründe, warum westlich geprägte Christen keine Wunder, Heilungen oder Befreiungen erfahren.

Ich bin überzeugt, dass dieses Buch von jedem Gläubigen gelesen werden sollte, besonders von denen, die Heilung benötigen. Es ist ein Handbuch für Menschen, die um Heilung beten wollen und in diesem Buch über die Dinge erfahren, die Heilung verhindern können.

Best. Nr. 3598427

ISBN Nr. 9783944794273

Paperback

Seiten: 208

Maße: 135x15x205mm

€ 12,95 CHF 19,90



HEILEN WIE JESUS



In den Evangelien sehen wir, dass alle Menschen geheilt wurden, die Jesus in dem Glauben folgten, dass er sie heilen würde.

Jesus Christus gestern heute und derselbe auch in Ewigkeit' (Hebräer 13,8). Wenn wir ihn heute suchen, um geheilt zu werden, und im Glauben an sein vollendetes Werk auf Golgatha leben, dann werden wir die gleichen Resultate erleben.

Im Gegensatz zu der Annahme vieler Christen, geschehen Wunder und Heilungen nicht einfach zufällig. Wir

können nicht von den wenigen Ausnahmen leben, wo Gott jemanden berührt, der nur wenig dazu getan hat. Wir wissen, dass Gott souverän ist, ABER das bedeutet nicht, dass wir uns zurücklehnen und nichts tun sollen. Er wirkt durch Menschen, die ihm glauben und seinem Wort gegenüber gehorsam sind. Nur so werden wir die heilende Kraft Christi regelmäßig erleben.

Best. Nr. 3598433

ISBN Nr. 9783944794334

Seiten: 208

Einband: Paperback

Maße: 135 x 205 x 15mm

€ 12,95 CHF 19,90



DEMUT

Der verborgene Schlüssel um
Zeichen und Wunder zu erleben



Als Evangelist in den USA und in dritte Welt Länder hat der Autor Mark R. Anderson untersucht, wie Stolz Menschen und Gemeinden zerstören kann, während Demut Leben und Freiheit bringt. Das Buch offenbart den Konflikt zwischen Arroganz und Demut und erforscht die Früchte dieser oft vernachlässigten, aber so zentralen Eigenschaft - „Weil Demut so zentral ist, wenn wir die größte Erweckung, die die Welt je gesehen hat, begleiten wollen, will der Feind, dass wir Demut als einen zu vernachlässigenden Wert ansehen.“

Best. Nr. 3598372

ISBN/EAN: 9783940538727

Seiten: 216

Einband: Paperback

Maße: 135x17x205mm

€ 13,95 CHF 21,50